



GLÜCKLICH
Das eineinhalbschossige Haus lässt keine Wünsche offen.

ZUM ZWEITEN

Mal

Ständig von Hamburg nach Magdeburg pendeln? Anstrengend! Und so verlegten Claudia Meffert und ihr Lebensgefährte ihren Wohnsitz an den Arbeitsort, der auch ihre Heimat ist. Zusammen bauten sie ein zweites Mal: mit einer exklusiven Küche und einem privaten Spa.

Den beiden Männern entgeht hier nichts. Waldorf und Statler, die frechen Typen aus der Muppet Show, hocken oben auf der Galerie und blicken neugierig durch die Panoramaseiben ins Grüne. Hin und wieder schauen sie auch hinunter, auf die Menschen in der gemütlichen Couch-ecke oder am langen Esstisch. Das lohnt sich besonders, wenn Claudia Meffert (50) und Werner Gebauer (63) hier Gäste bewirten. Dann steht vor allem Werner in der offenen Küche und zaubert

Köstlichkeiten aus aller Welt. Von der Kochinsel aus plaudert der Personalmanager mit dem Besuch und reicht die Speisen herüber. „Bei meinem Geburtstag hat ein Koch hier für 50 Leute gekocht“, erzählt die Hausherrin, die als selbstständige Apothekerin beruflich ziemlich eingespannt ist. Platz für Partys ist wirklich genug da, und ein Gästezimmer gibt es auch. Allein das Erdgeschoss des frei geplanten Hauses hat 105 Quadratmeter Wohnfläche.

KOCHEN WIE PROFIS Das neue Domizil, das auf dem Grundstück von Claudias Eltern in Barleben nördlich von Magdeburg steht, ist bereits das zweite Haus des Paares. Das erste bauten sie in Malschen bei Hamburg. „Dieses Mal hatten wir viele eigene Ideen“, berichtet Claudia Meffert. So zeichneten sie einen riesigen Luftraum, der eine großartige Atmosphäre erzeugt und den gesamten Wohnbereich nebst Eingang mit Licht durchflutet. „da waren wir uns gleich einig“, sagt sie, „unser Geschmack geht in die gleiche Richtung.“ Von vorherherin war auch klar, dass bei der Küchen-

ausstattung nicht gespart wird. Auf der Kochinsel machen zwei Induktionsfelder und eine integrierte Edelstahlpfanne die Zubereitung der Mahlzeiten zum Vergnügen, seitliche Abluftschächte saugen Dunst und Gerüche sofort ab. Auf der gegenüberliegenden Küchenzeile stehen weitere Helfer bereit: eine Küchenmaschine, zwei Kaffeemaschinen, ein Teebereiter und natürlich ein XL-Kühlschrank mit zwei Türen. Auf der „Kühl-Seite“ gibt es ein Barfach mit Klappe für die Getränke, auf der „Tiefkühl-Seite“ fallen auf Knopfdruck Eiswürfel ins Glas. „Wir haben auf kurze Wege geachtet“, erzählt Claudia Meffert, „die Milch steht griffbereit neben der Kaffeemaschine, darunter gleich die Tassen.“ Zu den schlichten weißen Fronten bilden schwarze, hochglänzende Arbeitsflächen aus Naturstein einen tollen Gegenpol. So viel Weiß und Stein braucht Wärme, und zwar in Form von Echtholz: Esstisch und Treppenstufen bestehen aus massiver Buche. Luxuriös und großzügig geht es auf der anderen Seite des Flurs weiter. Das Gästebad im Erdgeschoss hat stattliche

DATEN & FAKTEN

Hausstil? Modern, offen, lichtdurchflutet
Wohnfläche? 187/72 m²
Energiestandard? KfW-Effizienzhaus 55
HausTyp? Eineinhalbschossiges Satteldachhaus mit Erker
Bauweise? Holzfertighaus
Dachform? Satteldach
Kontakt? www.fingerhaus.de

GENUSS PUR Ein Kühlschrank in XL, zwei Induktionsfelder und eine integrierte Edelstahlplatte – bei der Planung ihrer neuen Küche machten Claudia Meffert und Werner Gebauer keine Kompromisse.

GRENZENLOS Offene, fließende Übergänge bestimmen das Bild im Erdgeschoss.

ERDGESCHOSS



Maße und wird mit einer Sauna zum privaten Spa. „Herrlich“, schwärmt Claudia Meffert, „wir können nach dem Schwitzen direkt durch die Fenstertür nach draußen treten.“ Viel Platz ist auch das Motto im Dachgeschoss. Auf der langen Galerie könnten sich die Bauherren zum Kegeln treffen.

DAS SCHLAFZIMMER fällt ebenfalls üppig aus und wurde um eine Ankleide erweitert. Claudia Meffert hat den Raum mit der transparenten Glas-Schiebetür bis ins Detail durchgeplant: „Ich wollte, dass alles ordentlich aussieht“, erklärt sie dazu. Während hier und im Arbeitszimmer Laminat den Boden ziert, liegt auf der Galerie Teppichboden. Trotz der Größe strahlt das Haus eine sehr persönliche Note aus, auch dank der vielen Andenken, die die Bauherren von ihren Reisen nach Asien mitgebracht haben. So stehen auf einem der weiß gestrichenen Stützbalken, die den Luftraum durchziehen, zwei Elefanten. Die Fotos an den Wänden oder die asiatische Skulptur neben dem großen Sofa im Erdgeschoss sind weitere Hingucker.

DACHGESCHOSS



GARTEN GENIEßEN Die vielen Quadratmeter haben die Bauherren aber auch praktisch genutzt, denn zu dem großen Hauswirtschaftsraum kommen noch weitere Stau- und Abstellmöglichkeiten. So dient etwa der Raum unter der Treppe als Lager für Weihnachtsdeko. Sehr geschickt wurde auch die Nische hinter dem Bad genutzt. Unter der Schräge warten Handtücher auf ihren Einsatz, außerdem lagern dort Kisten mit Erinnerungsstücken, die man nicht so oft benötigt – eben alles, was man sonst auf einem Dachboden verstauen würde. Am Ende der Tour durch das Haus nimmt Claudia Meffert den Besuch mit zu ihrem Lieblingsplatz: einer Art Terrasse mit Holzbelag mitten im Garten. Von hier bietet sich eine tolle Sicht auf das Haus.

WASSERSPIELE Neben den gemütlichen Rattanmöbeln plätschert Wasser in einem rechteckigen Teich, ein imposanter Buddhakopf „überwacht“ die Szenerie. „Da tummeln sich oben gerne die Vögel“, schwärmt die Hausherrin. Sie und ihr Lebensgefährte lieben die Natur.



UNSERE HIGHLIGHTS!

- + Heim-Spa mit Sauna
- + Galerie im Dachgeschoss
- + Profiküche
- + Erdwärmepumpe, Lüftungsanlage, Fußbodenheizung, Außen-Raffstores mit Funkwandsender, HomeWay Multimedia-Verkabelung

NACHGEFRAGT

BEI CLAUDIA MEFFERT & WERNER GEBAUER

Wohnglück bedeutet für uns...? Individuell gestaltete „vier Wände“, komfortabel und lichtdurchflutet mit viel Raumgefühl.

Ein zweites Mal zu bauen ist...? Wünsche erfüllen, die beim ersten Mal offenblieben. **Unsere Lieblingsplätze sind...?** Der offene Wohnbereich zwischen Küche und Couch. Außerdem im Sommer der Platz unter dem Pavillon mit Blick auf das Haus.

Wenn sie nicht gerade mit ihrem Wohnmobil zu abgelegenen Orten unterwegs sind, genießen sie täglich das idyllische Grün vor ihrer Tür. Während Werner auf seine „wilde“ Obstbaumwiese schwört, pflegt Claudia liebevoll die Beete und wirft auch regelmäßig ein Auge auf den Nutzgarten. Hier wachsen viele Kochzutaten, beispielsweise Kräuter und pralle Tomaten, aus denen dann wiederum Werner Gerichte mit mediterranem Einschlag zaubert. Wann immer es möglich ist, essen die beiden hier draußen. In diesem Sinn: Guten Appetit! (frü) □